

## Der Papst geht in Rente

**Papst Benedikt XVI. hat nach knapp acht Jahren seinen Rücktritt erklärt. Vor ihm hat das erst ein Papst getan – und das ist fast 700 Jahre her. Seine Amtszeit war kurz, doch es gab auch einige Skandale.**

Er war der erste deutsche Papst seit fast 500 Jahren und das 60 Jahre nach den Kriegsverbrechen der Deutschen. Geboren wurde Joseph Ratzinger 1927 in Bayern, seine Familie war sehr **gläubig**. Im letzten Kriegsjahr 1944 wurde er zur **Wehrmacht eingezogen**. Später wird das einer der Kritikpunkte an ihm sein. Nach Kriegsende begann er sein Studium und wurde zum **Priester geweiht**. Seit Ende der 1950er Jahre war Ratzinger Professor für Theologie.

In den Jahren darauf wurde er zunächst zum **Bischof**, dann zum **Erzbischof** und schließlich zum **Kardinal ernannt**. 1981 holt ihn Papst Johannes Paul II. nach Rom. Nach dessen Tod wurde Kardinal Joseph Ratzinger zum Papst gewählt – nach nur zwei Tagen **Konklave**. Er **verfolgte** immer **eine sehr konservative Linie**, zum Beispiel zur **Rolle** der Frau.

Kritik **musste** er **sich** in den letzten Jahren vor allem wegen der **Missbrauchsfälle** innerhalb der katholischen Kirche **gefallen lassen**. Ihm wurde eine zu **lasche** Reaktion im **Umgang** mit den Tätern **vorgeworfen**. Diese wurden jahrzehntelang oft nur **versetzt**, aber nicht bestraft. Auch wenn Papst Benedikt XVI. den Kontakt zu den Opfern suchte und die Missbrauchsfälle als „großes Leid“ bezeichnete – viele Menschen haben bis heute das Gefühl, dass sich nicht wirklich etwas geändert hat.

Zuletzt waren es geheime Dokumente aus dem Vatikan, die 2012 veröffentlicht und als Vatileaks-Affäre bekannt wurden. Der päpstliche **Kammerdiener** Paolo Gabriele hatte die Unterlagen an die Medien gegeben. Langjährige Kenner des Vatikans wundert der Vorfall nicht. Sie sind der Meinung, dass der Kirchenstaat von **Intrigen zermürbt** ist.

### Glossar

**einen Rücktritt erklären** – die Ankündigung, dass man ein leitendes Amt abgibt

**Amtszeit, -en** (f.) – die Zeit, in der jemand ein wichtiges Amt hat

**gläubig** – religiös

**Wehrmacht** (f., nur Sg.) – die Armee Hitlers im Zweiten Weltkrieg

**jemanden einziehen** – jemanden zur Armee holen

**weihen** – jemandem ein Amt in der Kirche geben

**Bischof, Bischöfe** (m.) – ein hoher Priester in der katholischen Kirche

**Erzbischof, Erzbischöfe** (m.) – ein hoher Priester mit einer besonderen Stellung

**Kardinal, Kardinäle** (m.) – ein hoher Priester, der direkt unter dem Papst steht

**jemanden ernennen** – jemanden für eine bestimmte Funktion bestimmen

**Konklave, -n** (n.) – die Versammlung von Kardinälen der römisch-katholischen Kirche

**eine konservative Linie verfolgen** – Redensart: die Tatsache, dass jemand altmodische Ansichten hat

**Rolle, -n** (f.) – hier: die Aufgaben, die jemand in einer Gesellschaft bekommt

**sich etwas gefallen lassen müssen** – sich gegen etwas nicht wehren können

**Missbrauchsfall, -fälle** (m.) – die Tatsache, dass jemand zu sexuellen Handlungen gezwungen wurde

**lasch** – ohne Energie

**Umgang**, (m., nur Sg.) – die Behandlung

**jemandem etwas vorwerfen** – sagen, dass jemand einen Fehler gemacht hat

**versetzen** – hier: an einen andern Ort schicken

**Kammerdiener, -** (m.) – hier: der Mann, der den Papst bedient

**Intrige, -n** (f.) – Handlungen, mit denen Menschen versuchen, anderen zu schaden

**zermürben** – hier: kaputt machen

## Fragen zum Text

### 1. Welche dieser Aussagen trifft zu?

- a) Noch nie vorher ist ein Papst von seinem Amt zurückgetreten.
- b) Es hat noch nie einen deutschen Papst gegeben.
- c) Papst Benedikt XVI. ist nicht für seine fortschrittlichen und modernen Ansichten bekannt.

### 2. Warum wurde Papst Benedikt XVI. häufig kritisiert? (Mehrere richtige Antworten sind möglich.)

- a) Weil er sich nicht genug um die Missbrauchsfälle in der Kirche gekümmert hat.
- b) Weil er im Zweiten Weltkrieg für Hitler gekämpft hat.
- c) Weil er die Missbrauchsfälle als „großes Leid“ bezeichnet hat.

### 3. Was stimmt nicht? Die Vatileaks-Affäre ist nach Experten ein Zeichen dafür, dass ...

- a) ... der Papst zu unvorsichtig in seinem Amt war.
- b) ... es Menschen gibt, die dem Papst schaden wollen.
- c) ... der Vatikan zu schlecht bewacht ist.

### 4. Wie lautet dieser Satz richtig im Aktiv? „Dem Papst wurde von Kritikern eine zu lasche Reaktion vorgeworfen.“

- a) Kritiker werfen dem Papst vor, dass seine Reaktion zu lasch war.
- b) Kritiker vor werfen dem Papst, dass seine Reaktion zu lasch war.
- c) Kritiker vorwerfen dem Papst, dass seine Reaktion zu lasch war.

### 5. Welches Wort muss in die Lücke? „Die Wehrmacht konnte junge Männer jederzeit ...“

- a) einzogen.
- b) eingezogen.
- c) einziehen.

## Arbeitsauftrag

Wie findet ihr Papst Benedikt XVI. in seinem Amt? Habt ihr auch Kritik? Und wenn ja, welche? Tauscht euch in Gruppen aus.

*Autoren: Christoph Strack/Vanesa Muhić  
Redaktion Raphaela Häuser*